

27.5.49

An den wohlbl.

Kirchenvorstand

zu Freienhagen/Waldeck

zu Händen des Herrn Schreinermeisters Schweizer, ebndasselbst.

=====

Bez. auf gehabte Unterredung betr. elektr. Installation kann ich Ihnen die gewünschten Richtlinien geben.

Nach Rücksprachen bei dem V.E.W. ergab sich, wie ich auch vorausgesetzt hatte, daß die Betriebsspannung 380 Volt beträgt u. daß kl. Motoren, wie derjenige bei der Orgel, als Kurzschlußläufer zugelassen sind. Die Sache geht also in Ordnung, die Maschine kann angeschlossen werden.

(Hiersu möchte ich noch bemerken u. Sie bitten, bei der Installation, falls dieselbe ohne mein Beisein erfolgen sollte, darauf zu achten, daß die Drehrichtung entgegengesetzt wie die Uhrzeiger sein muß u. daß die Maschine beim Laufenlassen nicht auf Windabgabe probiert wird. Ich habe die Verbindung gesperrt.)

Mit der Installation wäre ein zugelassener Elektriker zu beauftragen, welcher bei dem V.E.W. den Antrag über Licht u. Kraft stellen müßte u. die notwendigen Formalitäten zu erledigen hätte, damit die Sache in Fluß kommt. Die Gemeinde kann ja nach Genehmigung die Lichtenanlage für später zurückstellen.

Dann hatte ich s.Z. dem Herrn Pfarrer auf dessen verschiedene Fragen unter anderem darauf aufmerksam gemacht, daß, wenn man betr. Motorschaden ganz sicher gehen wolle, einen Schuttschalter anwenden könnte. In diesem Falle möchte er sich doch mit einem in Frage kommenden Elektriker in Verbindung setzen.

Bei Anwendung beregten Schalters würde der von mir anzuliefernde 3 polige Drehschalter mit DM 15-- gutgeschrieben.

Wenn der Schuttschalter auch teurer ist, kämen außer den 15 DM weitere Ersparnisse in Erscheinung, weil die Starkstromleitung von der Zählertafel zum Schalter bei den Klaviaturen u. von da weiter

zum Motor fortfällt, weil der Apparat ganz in der Nähe der Maschine angebracht würde. Die Betätigung erfolgt in dem Falle durch einen Druckknopf, welcher mit dem Anlasser durch eine evtl. Rohrdrhtleitung verbunden wird. (Fernsteuerung.)

Über die Zweckmäßigkeit beregter Anlage wird Ihnen jeder Elektrofachmann Auskunft erteilen.

Da wäre wohl alles, was zunächst zu sagen war u. hoffe ich, daß nunmehr die Sache voran geht, einen dsbz. Bescheid sehe ich gern entgegen.

Mit Hochachtung u. Gruß